

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 25. September 2012

Weitere Planungen zur Offenlegung des Wickerbachs in der Obergasse - SPD -

„Der Magistrat wird gebeten, bei den Überlegungen zu einer Offenlegung des Wickerbachs in der Obergasse die bisherigen Planungen zügig weiterzuentwickeln und dabei insbesondere die folgenden Fragestellungen zu berücksichtigen:

1. Wieviel Prozent der Gesamtlänge des oberirdischen Bachlaufs von 350 Metern würden durch erforderliche Überfahrgitter abgedeckt werden?
2. Wieviele Parkplätze im öffentlichen Straßenraum bestehen derzeit im betroffenen Bereich und wieviele davon würden aufgrund der Offenlegung des Wickerbachs wegfallen?
3. Welche Möglichkeiten bestehen, alternativ zu einer Offenlegung über die Gesamtlänge von 350 Metern nur einen Teil hiervon offenzulegen, beispielsweise erst ab Höhe Hausnummer 10 (Bäckerei Debo) und im oberen Bereich den Bachlauf unterirdisch zu belassen?
4. Wie wird die regelmäßige Reinigung des offengelegten Bachlaufs, insbesondere zur Verhinderung einer Veralgung, sichergestellt?
5. Welche Auswirkungen hat eine Verknüpfung dieses Projekts mit dem Trennkanal in der Nelkenstraße?
6. Wie sehen die genauen Planungen für die gesamte Oberflächengestaltung in der Obergasse aus?“

Begründung:

Die Überlegungen zur Offenlegung des Wickerbachs im Bereich der Obergasse bestehen nun bereits seit einigen Jahren. Ein Ortstermin am 31. August 2012 unter Beteiligung einiger Anwohner hat keine verwertbaren Ergebnisse für die weiteren Planungen erbracht. Einige wichtige Fragestellungen sind immer noch offen.

Die konkrete Anzahl der durch die Maßnahme wegfallenden Parkplätze ist noch nicht ermittelt worden, obwohl dies eines der maßgeblichen Kriterien ist. Gleiches gilt für den Streckenanteil der zur Erreichung der Einfahrten notwendigen Überfahrgitter an der Gesamtlänge; sollte hier der ganz überwiegende Teil ohnehin abzudecken sein, könnte dies die Sinnhaftigkeit der Offenlegung insgesamt in Frage stellen. Hierzu fehlen nach wie vor die konkreten Planungen.

Der Ortsbeirat regt außerdem an, als alternative Überlegung eine Planung zu entwickeln, wonach der Wickerbach nur im unteren Bereich der Obergasse offengelegt wird, um den Platzcharakter in der hier verbreiterten Obergasse zu betonen; dabei könnte auch an einen abgerundeten Bachkanal gedacht werden. Im oberen Bereich könnte es bei einer Verrohrung bleiben.

Die Frage des Trennkanals in der Nelkenstraße wurde erst kürzlich aufgeworfen; ihre Verknüpfung mit dem Offenlegungsprojekt ist noch nicht deutlich genug geworden.

Andere Offenlegungsprojekte haben gezeigt, dass bei natürlich Gewässern eine ständige Veralgung des oberirdischen Bachlaufs droht. Hiergegen sowie gegen die allgemeine Verschmutzung sind von vornherein geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen.

Schließlich fehlt dem Ortsbeirat immer noch ein Bild von der gesamten Oberflächengestaltung der (unteren) Obergasse. Die Offenlegung des Bachlaufs ist nur ein Teilaspekt der Neugestaltung im Bereich hinter der Kirche; für die Nauroder Bürger ist aber der Gesamteindruck dieses zentralen Bereichs im Ort wichtig. Daher appelliert der Ortsbeirat an den Magistrat, für eine enge Zusammenarbeit der hierfür zuständigen städtischen Ämter Sorge zu tragen.

Insgesamt betrachtet der Ortsbeirat das Offenlegungsprojekt noch nicht als entscheidungsreif, da noch keine ausreichende Beschlussgrundlage vorliegt

Protokollnotiz Nr. 0035

Antrag wird zunächst zurückgestellt.

Es wird ein Schreiben an Dezernat II / 36 von der Ortsverwaltung und Herrn Nickel betreffend Planungen zur Offenlegung des Wickerbachs in der Obergasse erstellt.

Verteiler:

101500 / zdA

Nickel
Ortsvorsteher